

FDF-News März 2022

Newsletter

Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-
Theodor-Otte-Str. 17 a, 45897 Gelsenkirchen
Tel: 0209 958 77-0, Fax: 0209 958 77-70, E-Mail: info@fdf.de
www.fdf.de



SMITHERS-OASIS

Do Good. Every Day.



Inhalt

Unterstützung der Branche: Kampagne für Kinderkrebshilfe wird fortgesetzt	2
Frühjahrs-Sitzungen des FDF in Präsenz.....	2
Sonniger Frauentag bescherte positive Kunden.....	3
FDF-Inspirationsfläche auf der IPM Summer Edition 2022	4
FDF-Seminar zum Trend-Thema Nachhaltigkeit in der Floristik	4
aus unseren Landesverbänden.....	5
von unseren Partnern.....	7



Unterstützung der Branche: Kampagne für Kinderkrebshilfe wird fortgesetzt

Blumen schenken. Hoffnung spenden. #füreineKindheitohneKrebs

„Blumen schenken. Hoffnung spenden.“ lautet das Motto der Spendenkampagne des Hopp Kindertumorzentrum Heidelberg (KITZ), die in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal stattfindet. Vom 11. Mai bis 1. Juni verkaufen Floristen Blumen zugunsten krebskranker Kinder. Mit der Aktion macht das KITZ auf die Situation der jungen Patienten aufmerksam, für die es immer noch vergleichsweise wenig Therapiemöglichkeiten gibt. Das Gesicht der Kampagne ist die Schauspielerin Anja Kling, die sich bereits seit sechs Jahren als Botschafterin des KITZ für das Thema Krebs und Kinder stark macht. Begleitet, koordiniert und unterstützt wird die Aktion zudem vom Fachverband Deutscher Floristen und der Fleurop AG.

Das "Hopp-Kindertumorzentrum Heidelberg" (KITZ) ist eine gemeinsame Einrichtung des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ), des Universitätsklinikums Heidelberg (UKHD) und der Universität Heidelberg (Uni HD).

Krebs ist bei Kindern im Vergleich zu Erwachsenen selten. Die Erkrankung ist jedoch nach wie vor mit etwa 2000 neu diagnostizierten Fällen pro Jahr in Deutschland die häufigste tödliche Krankheit bei Kindern und die zweithäufigste Todesursache nach Verkehrsunfällen. Trotz des enormen medizinischen Fortschritts in anderen Bereichen konnte die Heilungsrate in den letzten 30 Jahren nicht wesentlich verbessert werden. „Immuntherapien oder andere innovative Therapieverfahren, wie sie in der Erwachsenenonkologie entwickelt werden, fehlen für Kinder. Ein Fünftel aller an Krebs erkrankten Kinder überlebt die Erkrankung nicht“, betont Andreas Kulozik, Direktor am Hopp Kindertumorzentrum Heidelberg (KITZ) und Leiter der Klinik für Pädiatrische Onkologie, Hämatologie und Immunologie des Universitätsklinikums Heidelberg (UKHD).

Im Rahmen der Kampagne verkaufen Floristen in ganz Deutschland Blumen, um Spenden für die Entwicklung besserer Behandlungsmöglichkeiten für krebskranke Kinder zu sammeln und Unterstützer für das Thema zu gewinnen. Die teilnehmenden Fachgeschäfte finden Kunden auf der Homepage des KITZ. „Floristinnen und Floristen sind kreative Blumen-Gestalter und können mit ihren individuellen Blüten-Arrangements auf ganz besondere Weise Trost und Hoffnung spenden“, fasst Michael Rhein aus dem Geschäftsführenden Vorstand des Fachverbandes Deutscher Floristen e.V. das Engagement der Branche zusammen. „Wir freuen wir uns, diese wertvolle Initiative zum Schutz krebskranker Kinder zusammen mit unseren Mitgliedern schon im zweiten Jahr zu unterstützen

Frühjahrs-Sitzungen des FDF in Präsenz

Mitte März hatte der Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband zu seinen Frühjahrsitzungen nach Gelsenkirchen eingeladen. Das Präsidium des Fachverband Deutscher Floristen e.V. und die Gesellschafter der FDF GmbH trafen sich im FloristPark. Im Vordergrund stand die inhaltliche Arbeit im FDF-Präsidium. Leistungen für die Mitglieder im FDF und die Aufstellung des Verbands waren die zentralen Themen dieser Frühjahrstagung, die von Präsident Klaus Götz gesprächsoffen geleitet wurden. Das förderte den Austausch und intensive Diskussionen im Präsidium über die Zukunft im FDF. Das Präsidium ist einig, dass eine wichtige Stärke die föderalistische Struktur des Verbandes ist, weil sie den unmittelbaren Kontakt zur Basis ermöglicht. "In unseren Geschäftsstellen sind die Kolleginnen und Kollegen für die Mitglieder da. Sie haben ein offenes Ohr für deren Nöte und Sorgen, beraten kompetent zum Beispiel in arbeitsrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen und begleiten die Mitglieder auf ihrem unternehmerischen Weg.", sagte Präsident Klaus Götz. Trotzdem gilt es





sinkende Mitgliederzahlen mit strategischen Weichenstellungen zu begegnen sowie Initiativen zur Stärkung des Nachwuchses und im Ehrenamt zu fördern. Im Mittelpunkt der Arbeit des FDF stehen die Betreuung und Unterstützung der Mitglieder sowie die Gewinnung neuer Floristinnen und Floristen im Verband. Weitere Themen dieser Sitzungen waren die Vorbereitungen für die IPM Summer Edition am 13./14. Juni in der Messe Essen, auf der sich der Fachverband Deutscher Floristen präsentieren wird, sowie die Deutsche Meisterschaft der Floristen/DMF am 20. August in Berlin.

FDF-Fachseminar : Komplexe Prüfungsaufgabe

Ende März tagte eine Gruppe von Prüfmeistern, Ausbildern und Fachlehrern im FloristPark. Ihr Thema: die intensive Auseinandersetzung mit der KPA. Das Seminar fand unter Leitung der Experten aus dem FDF-Ausbildungsausschuss statt. Gemeinsam setzten die Beteiligten verschiedene KPA-Modelle um und arbeiteten dabei mit prüfungsrelevanten Praxisbeispielen wie diesem Blütenkranz. Ziel ist es, Ideen und Anregungen zu entwickeln und zeitgemäße Impulse in die Abschlussprüfungen aufzunehmen.



Sonniger Frauentag bescherte positive Kunden

In einer separaten Presse-Information haben wir bereits über den Frauentag 2022 informiert.

Die Rolle des internationalen Blumenschenktales für unsere Branche insbesondere in den ostdeutschen Bundesländern hat sich auch in diesem Jahr bestätigt. In Berlin ist der Internationale *Frauentag* seit 2019 sogar ein *Feiertag*. Beim diesjährigen Internationalen Frauentag öffnete das sonnige Wetter die Herzen und förderte den Wunsch nach einem blumigen Gruß. Zudem stärken der Krieg in der Ukraine und die Unsicherheit über die allgemeine Weltenlage das Bedürfnis nach positiven Emotionen. "Die Menschen wünschen sich Mutmacher-Sträuße!",





brachte es eine Floristik-Unternehmerin aus Sachsen in der telefonischen Blitz-Umfrage unter FDF-Mitgliedern auf den Punkt. Im Ergebnis bestätigten die meisten FDF-Floristen bundesweit den Frauentag als positive Momentaufnahme für die Branche - auch wenn er in vielen Geschäften einfach ein guter Umsatz-Tag war und Kunden nur vereinzelt nach Sträußen zum Frauentag fragten. Abschließend lässt sich festhalten, dass der Frauentag in Tradition und Wahrnehmung sehr stark regional geprägt ist. In den ostdeutschen Bundesländern ist er eine etablierte Größe und wird auch ohne begleitende Medienkampagnen für ein blumiges Dankeschön genutzt. In den alten Bundesländern lässt sich die Wahrnehmung dieses Tages durch Marketing und Werbemaßnahmen stärken, wobei in diesem Jahr die Prioritäten in der öffentlichen Wahrnehmung durch die aktuellen Ereignisse verschoben waren.

FDF-Inspirationsfläche auf der IPM Summer Edition 2022

Florales, Trends & blumige Highlights in der "FDF-World kompakt"



Die **IPM Summer Edition 2022** findet am **13. und 14. Juni 2022** in der **Messe Essen (Bereich Ost)** statt. Auf einer großzügigen Inspirationsfläche präsentiert sich der FDF auf der **IPM Summer Edition 2022** in Halle 8. Im Fokus stehen die aktuellen Floristik-Trends 2022. Dazu gehören Mood-Boards mit Informationen zu Farben, Texturen und Stofflichkeiten und dazu stimmig inszenierte Blüten-Welten. Es werden Impulse und Ideen für das blumige Multitalent Chrysantheme in Form eines Jahres-Kalenders mit „den Werkstücken des Monats“ gezeigt, sowie die Aussteller mit floralem Bedarf eingeladen sind, in einer blumig inszenierten Galerie ihre neuesten Produkte vorzustellen. In dieser „FDF-World kompakt“ können sich die

Besucher einen Messe-Überblick über aktuelle Branchen-Themen verschaffen. Die Vielzahl der Produkt-Ideen und blumigen Inspirationen vermittelt wertvolle Anregungen und praxisnahe Darstellungen für den Point-of-Sale im Blumenfachhandel. Floristik-Workshops auf einem Aktionsareal runden das kreative Inspirationsangebot ab. Als versierte Ansprechpartner für die Branche stehen die Vertreter von Bundesverband und FDF-Landesverband NRW auf der IPM Summer Edition den Besuchern gemeinsam zur Verfügung. Die FDF-Lounge lädt zur Interaktion und zum fachlichen Austausch über die kreative Floristik-Branche ein. Parallel dazu wird der FDF die IPM Summer Edition als Netzwerk und Plattform nutzen, um sich in seinen Gremien über die aktuelle Branche-Situation auszutauschen und mit Partnern und Mitgliedern des Verbands in das Gespräch zu gehen. Floristische Trends, nachhaltige florale Gestaltungen und innovative Produkt-Präsentationen ergänzen das Programm. Auf der IPM Summer Edition 2022 lädt der Fachverband Deutscher Floristen zu dem blumigen Highlight des Sommers 2022 ein. Die Deutsche Meisterschaft der Floristen/DMF 2022 findet am 20. August in Berlin statt. Deutschlands Top-Floristinnen und Floristen nehmen an diesem blumigen Leistungsvergleich teil, den FDF und Fleurop AG gemeinsam ausrichten.

FDF-Seminar zum Trend-Thema Nachhaltigkeit in der Floristik

„Zukunftsorientierte Floristik – Nachhaltig in Erinnerung bleiben!“ am 5. und 6. April

Erst vor Kurzem haben wir das Online-Seminar über alternative Steckhilfen mit unserer Referentin [Thea Kornherr](#) durchgeführt. Darin hat sie den Teilnehmern praxisnahe Floristik-Ideen zu Steckhilfen aus der Natur vermittelt. Jetzt freuen wir uns darauf, unsere sympathische Referentin zu einem Präsenz-Seminar in der FDF



Bildungsstätte FloristPark zu begrüßen. Am 5. und 6. April führt Thea Kornherr ihr Seminar "zukunftsorientierte Floristik - Nachhaltig in Erinnerung bleiben" durch. Ihren Schwerpunkt legt sie auf eine Floristik, die sich dem respektvollen Umgang mit der Natur verschrieben hat. Also ein sehr zeitgeistiges Thema, das viele Menschen bewegt!

Es sind noch Plätze frei! Interessierte sind sehr herzlich eingeladen. Alle Infos findet Ihr hier:
<https://www.fdf.de/.../zukunftsorientierte-floristik...>

5./6. April 2022

FDF-Seminar „ZUKUNFTSORIENTIERTE FLORISTIK – Nachhaltig in Erinnerung bleiben!“

aus unseren Landesverbänden

FDF-Rheinland-Pfalz

Floral-Design von Mehmet Yilmaz begeisterte bei BUGA Erfurt

FDF-Präsidentin Andrea Reiprich überreichte sechs Gold- und vier Silbermedaillen

Die Bundesgartenschau 2021 in Erfurt ist Geschichte, doch eine ihrer spektakulärsten Inszenierungen bleibt gegenwärtig: Die Lilienpräsentation von Mehmet Yilmaz im Rahmen der elften Blumenhallenschau. Für seine beeindruckenden Kreationen konnte die Präsidentin des FDF-Landesverbandes Rheinland-Pfalz, Andrea Reiprich, dem Inhaber von Lersch Floral Design in Bad Neuenahr jetzt zwei Große Goldmedaillen, vier Goldmedaillen und vier Silbermedaillen der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) überreichen. In der Begründung der Jury für diese grandiose Leistung heißt es, dass das Konzept von Mehmet Yilmaz durch „eine sehr gute Raumerfassung in ihren vielschichtigen Höhen und unterschiedlichen geometrischen Formen sowie in ihren einzelnen Themen als Gesamtkomposition beeindruckt“ habe. Zudem sei dem Floral Designer von der Ahr die beeindruckende Umsetzung des Themas ‚Sinfonie‘, mit den unterschiedlichen Blüten, Höhen und Tiefen mit harmonischen und detailreichen Akzenten“ gelungen. Über die Goldmedaillen hinaus wurde Mehmet Yilmaz vom Fachverband Deutscher Floristen für die von ihm konzipierte Lilienschau und „die außergewöhnliche Gestaltung mit filigranen Werkstoffen, die sich in ihrer Wirkung als Trilogie steigern“ mit dem Ehrenpreis gewürdigt. Von pinken Spotlights angestrahlte Pyramiden-Stellagen, überdimensionale Schalen aus Astwerk oder riesige Bälle aus kräftigen Ranken – Mehmet Yilmaz und sein Team vom Lersch Floral Design Store aus Bad Neuenahr-Ahrweiler hatten sich einiges einfallen lassen, um das Thema Lilien möglichst spektakulär in Szene zu setzen.

Entsprechend viel gab es für die Besucher in der Schau unter dem Titel „Im Zeichen der Lilie – Symbolik, Geschichte, Züchtung“ zu entdecken, berichtet die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG). Zu sehen waren große und kleinere Werkstücke, von aufgesetzten oder innen geschickt verarbeiteten Liliengestecke über kapriziöse Tigerlilien, die in halben Körben „versenkt“ sind, bis hin zu einem Aufbau mit roten Flaschen, aus denen unterschiedlichste Sorten der Pflanze herabhängen. Alles sei ideal zum Fotografieren für die Besucher angeordnet, erklärte die DBG, und auch die Preisrichter seien von der spektakulären Lilienschau begeistert gewesen.

Die Offiziellen der Bundesgartenschau stehen in ihrer Wertschätzung nicht allein da: „Auch als Präsidentin des FDF-Landesverbandes Rheinland-Pfalz schätze ich mich glücklich, eine kreative Persönlichkeit wie Mehmet



Yilmaz in unseren Reihen zu haben. Ich habe ihm eine Mitarbeit im Vorstand angeboten und verspreche mir davon gleichermaßen eine Motivation für Noch-Nichtmitglieder unserm Verband beizutreten sowie neue Impulse in der Vorstandsarbeit“, betonte Andrea Reiprich.



FDF-Präsidentin Andrea Reiprich überreichte Mehmet Yilmaz und seinem Team von Lersch Floral Design in Bad Neuenahr zwei Große Goldmedaillen der Deutschen Bundesgartenbau-Gesellschaft und den Ehrenpreis des Fachverbandes Deutscher Floristen.

©HOERB IMAGEARCHITEKTUR
BUGA 2021

FDF-Niedersachsen

Stark up - Stärke zeigen - Azubi-Event in Niedersachsen

Stark up – Stärke zeigen! Unter diesem Motto veranstaltete der Fachverband Deutscher Floristen am 01. März 2022 ein weiteres Event für niedersächsische Auszubildende. Bereits im September 2021 hatte der Fachverband die Azubis in die frisch begonnene Ausbildung zur Florist*in willkommen heißen. Beide Veranstaltungen wurden großzügig von Landgard Cash & Carry Hannover-Seehe, den dort ansässigen Marktpartnern, Firma Bergerhoff, Firma Streich, Firma Bloomways GmbH und der Firma Fleurop und Smithers-Oasis Germany GmbH unterstützt. Ohne diesen Support könnten diese Veranstaltungen nicht kostenfrei für die Azubis angeboten werden. Nach dem ersten halben Jahr in der Ausbildung sind die jungen Menschen in Ihrem Beruf angekommen. In Vorbereitung auf diese Veranstaltung hat Frau Feldkamp, FDF-Vize-Präsidentin und Berufsfachschullehrerin, die Berufschüler*innen nach Ihren Wünschen zu den Inhalten der Veranstaltung befragt. Ein großes Interesse lag in den Berufsperspektiven nach der Ausbildung. Außerdem war spürbar, dass die Azubis in dieser „besonderen Zeit“ zusätzliche Stärkung benötigen. So entstand eine vielseitige Zusammenstellung der Referenten. Nach einer kurzen Begrüßung lud der Marktleiter Stefan Hoffmeyer die Anwesenden in den Verkaufsbereich des Marktes ein. Gemeinsam wurde die Raritätencke der Firma Landgard besucht. Herr Hoffmeyer erklärte den Berufsschüler*innen die Preisentwicklung dieser verschiedenen Pflanzen, die maßgeblich durch Social Media bestimmt wird. Diese teilweise hohen Preise sind durch die langanhaltende Pandemie entstanden. Viele Menschen haben sich zu Hause eine Oase, auch mit seltenen Pflanzenraritäten, z. Bsp. Monstera deliciosa variegata, die Ihren Preis haben, geschaffen. Nach diesem Ausflug in diese Preisgestaltung erläuterte er auch die Preise im Marktalltag. Er erklärte die Zusammensetzung der Preise und welche Faktoren wie z. B. Energiepreise und Lieferkosten dort eine Rolle spielen. Nach einer kurzen Pause begrüßte Frau Feldkamp Imke Riedebusch. Imke ist Floristmeisterin, erfolgreiche Youtube-



berdem war spürbar, dass die Azubis in dieser „besonderen Zeit“ zusätzliche Stärkung benötigen. So entstand eine vielseitige Zusammenstellung der Referenten. Nach einer kurzen Begrüßung lud der Marktleiter Stefan Hoffmeyer die Anwesenden in den Verkaufsbereich des Marktes ein. Gemeinsam wurde die Raritätencke der Firma Landgard besucht. Herr Hoffmeyer erklärte den Berufsschüler*innen die Preisentwicklung dieser verschiedenen Pflanzen, die maßgeblich durch Social Media bestimmt wird. Diese teilweise hohen Preise sind durch die langanhaltende Pandemie entstanden. Viele Menschen haben sich zu Hause eine Oase, auch mit seltenen Pflanzenraritäten, z. Bsp. Monstera deliciosa variegata, die Ihren Preis haben, geschaffen. Nach diesem Ausflug in diese Preisgestaltung erläuterte er auch die Preise im Marktalltag. Er erklärte die Zusammensetzung der Preise und welche Faktoren wie z. B. Energiepreise und Lieferkosten dort eine Rolle spielen. Nach einer kurzen Pause begrüßte Frau Feldkamp Imke Riedebusch. Imke ist Floristmeisterin, erfolgreiche Youtube-



rin, war mehrere Jahre TV-Floristin und ist wirklich ein tolles Vorbild für die angehenden Florist*innen. Sie erzählte von ihren Erfahrungen in den verschiedenen Bereichen der Floristik und gab den Teilnehmenden viele Einblicke in ihren abwechslungsreichen Berufsweg. In Vorbereitung auf den dann anschließenden Workshop stellte Nicole Merz, Smithers-Oasis Germany GmbH, die neuen Produkte der Firma und ihre Verarbeitung in einem interessanten Vortrag vor. Sie gab viele tolle Tipps zu der Vorbehandlung und Verarbeitung des schaums und informierte über die Entwicklung von der nachhaltiger Steckmasse Terra Brick, mit der in der Floristik ein hundertprozentiges Recyclen von Steckhilfen möglich ist. Der dann folgende Workshop wurde von Sophie Dolle und Pascal Schneider geleitet. Wobei Sophie zu Beginn über Ihre ersten Auslandserfahrungen als Floristin in Neuseeland berichtete. Ein sehr interessanter Bericht, der u.a. Einblicke in die neuseeländische Floristik bot. Für Sophie war dieser Auslandsaufenthalt ausschlaggebend sich immer ein neues Ziel zu suchen und auch beruflich weiterzuentwickeln und nicht stehen zu bleiben. Zurzeit besucht sie neben ihrer Vollzeitstelle bei der Firma Gartencenter Stanze GmbH wieder die Schule und macht ihren Handlungswirt. Für den Workshop haben Sophie und Pascal verschiedene Herzformarbeiten als Muster für die Azubis gestaltet. Pascal erklärte den Aufbau und die Arbeitsschritt- des Werkstückes und dann ging es auch schon los. Alle Teilnehmenden erhielten einen Steckschaum in Herzform und konnten aus einem Material- und Pflanzenpool nach „Herzenslust“ auswählen. Während der Fertigung erhielten sie Unterstützung von Sophie und Pascal. Zum Abschluss der Veranstaltung begrüßte Frau Feldkamp Herr Konietzko, der als Heilpraktiker für Psychotherapie, für die persönliche Entwicklung der Teilnehmenden gute Anregungen auf dem Weg geben konnte. Gerade während der Ausbildung kann es Konflikte geben, die scheinbar erst einmal nicht lösbar sind. Die Lösung kommt aber oft durch ein Perspektivwechsel. Dieser geänderte Blick auf das bestehende Problem ermöglicht oft eine Lösung. Mit diesem Vortrag endete auch die Veranstaltung. Alle Teilnehmenden durften ihre Formarbeit mitnehmen und erhielten zum Abschied noch eine Tasche von der Firma Smithers-Oasis Germany GmbH und der Firma Fleurop mit allerlei nützlichen Utensilien der grünen Branche. Vielen Dank für die großzügige Unterstützung unserer Partner. Wir freuen uns auf das nächste Start-up im September 2022. Text: Corina Wieckenberg u. Brigitte Feldkamp

von unseren Partnern

Cash & Carry-Markt Chemnitz-Röhrsdorf startet im neuen Design in die Saison Landgard investiert weiter in die Zukunft des stationären Cash & Carry-Netzes

Pünktlich zum Start in den Frühling hat Landgard mit der Modernisierung des Cash & Carry-Markts Chemnitz-Röhrsdorf einen weiteren wichtigen Baustein seiner Zukunftsstrategie für die stationären Standorte des Landgard-Fachhandels erfolgreich abgeschlossen. Die umfassenden Arbeiten fanden seit Herbst 2021 schrittweise parallel zum laufenden Betrieb statt. Am Samstag, 5. März 2022, feierte die Erzeugergenossenschaft zusammen mit der Fachhandelskundschaft, Branchenpartner*innen und Mitarbeiter*innen am Standort Chemnitz-Röhrsdorf nun die Saisonöffnung im neuen Look mit Sektempfang, Live-Musik, Gewinnspiel und besonderen Angeboten. „Im Zuge der Modernisierung haben wir zahlreiche Einzelmaßnahmen umgesetzt, mit denen wir unserer Kundschaft vor Ort nun ein ganz neues Einkaufserlebnis bieten“, freute sich Jana Graser, Leiterin im Cash & Carry-Markt Chemnitz-Röhrsdorf. „Und die vielen positiven Reaktionen, die wir bereits jetzt erhalten haben zeigen: Das kommt bei Kund*innen und Belegschaft gleichermaßen gut an.“ Beim Betreten des Atriums fällt das neue, moderne Design des Marktes Besuchenden direkt ins Auge. Ein offenes Raumkonzept integriert die Bloomways-Filiale ebenso wie das mediterran gestaltete Marktbistro. Alte Bodenfliesen wurden durch einen geräuscharmen Bodenbelag in hellem Grau ersetzt und das gesamte Marktlayout inklusive der Beschilderung auf das neue Landgard-Cash & Carry-Design



umgestellt. „Ein weiterer wichtiger Schritt war die Verbesserung der Energieeffizienz des Standorts“, erklärt Helmut Lenßen, der als Bereichsleiter im LandgardFachhandel das Projekt der Modernisierung in Chemnitz geleitet hat. „Maßnahmen wie eine Luftschleieranlage, die Modernisierung der Heizungs- und Klimasteuerung, neue Energieschirme und LED-Beleuchtung helfen dabei, den Energiebedarf des Marktes in Zukunft nachhaltig zu senken.“ Die neuen LED-Lampen sorgen außerdem für mehr Helligkeit und verleihen dem Markt zusammen mit dem neuen Landgard-Farbkonzept im Innen- und Außenbereich eine freundliche, moderne Optik. Abgerundet werden die Maßnahmen in Chemnitz durch die Modernisierung der Baumschule, ausgewählter Bereiche innerhalb und außerhalb des Pflanzenmarktes und der Büro- und Sozialräume sowie eine neue Sicherheitstechnik.

Foto_ Landgard

